

## Einladung des Tages

### Selbsthilfegruppe Grenzgängerinnen

Für die Gründung einer Selbsthilfegruppe werden Frauen zwischen 18 und 35 Jahren gesucht, die Erfahrung mit Borderline haben. Gleichbetroffene haben ein besonderes Verständnis und eigene Lösungen im Umgang mit ihrer Persönlichkeitsstörung. Mögliche Gruppenaktivitäten sind: Regelmäßige Treffen und Austausch zu Alltagsproblemen, Anregungen bekommen und gegenseitig Unterstützung geben, thematische Arbeit, Gastvorträge, Achtsamkeits-, Skills- oder Stabilisierungstraining, Kontakte knüpfen, Freizeitaktivitäten. Die Selbsthilfekontaktstelle Rems-Murr-Kreis unterstützt diese Gruppengründung. Kontakt: Landratsamt Rems-Murr-Kreis, Gesundheitsamt Selbsthilfekontaktstelle, ☎ 07151/501-1683/-1602, selbsthilfe@rems-murr-kreis.de, www.gesundheit-rmk-info.de. Das erste Treffen findet am Mittwoch, 25. September, 19 Uhr, in der Manufaktur statt.

## Kompakt

### Abendgottesdienst mit Soul- und Gospelsängerin

**Schorndorf.** Zu den nächsten musikalischen Abendgottesdiensten der Zieglerischen erwarten die Veranstalter einen besonderen Gast: die bekannte Soul- und Gospelsängerin Njeri Weth. Begleitet wird sie von ihrem Pianisten Michael Schlierf. Den Gottesdienst leitet Pfarrer Heiko Bräuning. Der Gottesdienst findet am Mittwoch, 25. September, im evangelischen Karlsstift statt. Der Eintritt ist frei. Njeri Weth ist Melodiensängerin und Stimmtestdeckerin. Seit vielen Jahren ist die Soul- und Gospelsängerin mit ihren „Soulpictures“ in Gemeinden unterwegs. Mit Michael Schlierf am Piano möchte sie in diesen Konzerten ihre musikalische Reise durch die Pop- und Soulsongs, die sie geprägt haben, teilen.

### Autofahrer begeht Unfallflucht

**Schorndorf.** Rund 2000 Euro Sachschaden verursachte ein der Polizei bisher unbekannter Autofahrer am Sonntag zwischen 6.30 und 18 Uhr in der Urbanstraße an einem geparkten Hyundai und entfernte sich anschließend unerlaubt vom Unfallort. Zeugenhinweise über den Unfallverursacher nimmt das Polizeirevier Schorndorf unter ☎ 0 71 81/20 40 entgegen.

### Pfarrer Fuchsloch beim Treffpunkt für Senioren

**Schorndorf.** Beim Treffpunkt für Senioren im Martin-Luther-Haus am Dienstag, 24. September, wird Pfarrer Thomas Fuchsloch zu Gast sein und über das Neueste aus der Partnerschaft mit Ghana und aus der Evangelischen Karmelmission berichten. Die Veranstaltung mit Bewirtung beginnt um 14.30 Uhr.

### Vorlesestunde in der Stadtbücherei

**Schorndorf.** Der Urlaub war nicht Erholung genug? Dann ist die Vorlesestunde in der Stadtbücherei am Mittwoch, 25. September, genau das Richtige. Kinder im Alter von fünf bis sieben Jahren können entspannt abwechslungsreichen Geschichten lauschen. Vorgelesen werden diese von einer Vorlesepatin, die ab 15 Uhr auf der Leseterrasse auf die Zuhörer wartet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei.

# Smart City: Für die Gegner ein Albtraum

Initiative Strahlungsarmes Schorndorf: Mahnwache auf dem Oberen Marktplatz für Aufschub des geplanten 5-G-Ausbaus

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED BARBARA PIENKE

**Schorndorf.** Während der Petitionsausschuss des Deutschen Bundestages am Montag in Berlin über die Forderung eines Moratoriums beraten hat, waren Mobilfunkkritiker der Initiative „Strahlungsarmes Schorndorf“ mit einer Mahnwache auf dem Oberen Marktplatz präsent: Sie sehen große Gefahren beim Ausbau der 5-G-Mobilfunktechnologie.

Obwohl sie erst am Sonntag bei der Kundgebung vor dem Bundestag waren, bei der Mahnwache am Montagmorgen auf dem Oberen Marktplatz sind Eva-Maria Gideon und Dr. Cornelia Mästle dabei – so wie jeden Monat einmal beim Infostand auf dem Wochenmarkt. Und sie sehen sich nicht allein auf weiter Flur: Für die Petition, über die am Montag in Berlin beraten wird, sind innerhalb weniger Wochen 54 000 Unterstützer-Unterschriften für ein Moratorium zusammengekommen. Auch im Laufe des Montagmorgens finden immer wieder Interessierte an den Infostand, die den schnellen Ausbau der 5-G-Mobilfunktechnologie kritisch sehen.

### 5-G-Ausbau: Angst vor 750 000 zusätzlichen Sendemasten

Ohne Technikfolgenabschätzung und Umweltverträglichkeitsprüfung, so der Vorwurf, werde die neue Mobilfunktechnologie in Windeseile ausgebaut. Dr. Cornelia Mästle, Internistin und Psychotherapeutin aus Winterbach, sieht 5 G in einer Reihe von verhältnismäßig Gefahren aus der Vergangenheit: Cotergan, Asbest, Holzschutzmittel, Tabak, Glyphosat. Dass Schorndorf Smart City werden soll, ist für sie ein Albtraum. Und nicht nur wegen elektrosensibler Menschen: „Schaden tut's jedem“, ist Eva-Maria Gideon überzeugt und sieht den 750 000 neuen Sendemasten, die allein in Deutschland dazukommen sollen, mit Schrecken entgegen. Dazu kommt für sie, dass der neue Mobilfunkstandard ohne jede Gesundheitsprüfung eingeführt werden



Mobilfunkgegner waren am Montagmorgen mit einem Infostand auf dem Oberen Marktplatz präsent.

Foto: Palmizi

soll. „Kein Medikament“, kritisiert auch Dr. Mästle, „wurde jemals so zugelassen.“ Und für Gideon ist das Schlimmste, dass der Einzelne keine Wahl mehr hat, „ob er erfasst oder geschädigt werden will“. Und auch das ist für sie Fakt: Der 5-G-Mobilfunkstandard bietet „die Struktur für den totalen Überwachungsstaat“.

Dazu kommt für die Kritiker der enorme Energieverbrauch, der eigentlich auch die junge Fridays-for-Future-Generation auf den Plan rufen müsste. Tatsächlich lockt aber auch die Mahnwache am Montagmorgen vor allem die ältere Generation an. „Es gibt Leute, die sich ausdrücklich bedanken“, sagt Eva-Maria Gideon, sieht sich

auch von vielen Ärzten unterstützt und hofft, dass von dem Protest auch etwas im Rathaus ankommt: „Dass der OB sagt, über Gesundheitsgefahren reden wir später, das ist ein Unding.“ Einen Brief an Oberbürgermeister Mathias Klopfer will auch Sonja Kramarcik schreiben. Sie ist extra aus Haubersbronn nach Schorndorf gefahren, um sich auf der Unterschriftenliste gegen den 5-G-Ausbau einzutragen. Die 46-Jährige, die kein eigenes Handy hat, hört schon jetzt nachts einen nahe gelegenen Mobilfunkmast brummen und sagt: „Ich bin total gegen das schnelle Internet.“ Auch Volker Ehmann ist kritisch – vor allem, was die hohen Sendefrequenzen betrifft: Obwohl der 54-

Jährige sein Geld als IT-Fachmann verdient, wünscht er sich einen verantwortungsbewussten Umgang mit der neuen Technik und fordert, dass nicht immer nur über die Chancen, sondern auch über die Risiken diskutiert wird.

### Diagnose: Funk

■ Umfassende Informationen zu den möglichen Gefahren des 5-G-Mobilfunkstandards gibt es bei der Verbraucherschutzorganisation „diagnose: funk“ unter [www.diagnose-funk.org](http://www.diagnose-funk.org).

# Unterer Marktplatz: Ohne Auto-Glaskasten

Gemeinsame Stellungnahme von Frauengeschichtswerkstatt und Arbeitsgemeinschaft „Schorndorfer Weiber“

**Schorndorf.**

Ob der Untere Marktplatz nach der Gartenschau autofrei bleiben oder ob er wieder Parkplatz werden soll, darüber wird in Schorndorf viel diskutiert. Zur Umgestaltung des Unteren Marktplatzes beziehen jetzt auch die Frauengeschichtswerkstatt und die Schorndorfer Weiber gemeinsame Stellung.

Die Stellungnahme im Wortlaut: „Die Frauengeschichtswerkstatt erhebt entschieden Einspruch gegen das Vorhaben, den Schaukasten mit dem historischen Daimler-Auto dauerhaft vor dem Rathaus zu etablieren. Dieser Glaskasten behindert die freie Sicht auf das Weiber-Mosaik. Die Frauengeschichtswerkstatt wurde gegründet mit dem Ziel, Frauen sichtbar zu machen. Diese wurden im Lauf der Geschichte immer wieder vergessen, sei es, weil man sie als nicht wert erachtete, in die Geschichtsbücher aufgenommen zu werden, sei es, weil sie im Nachhinein getilgt wurden.“

So wurde zum Beispiel die in den 1930-er Jahren durch ihren Einsatz im Spanischen Bürgerkrieg berühmte und hochverehrte Fotografin Gerda Taro auf diese Weise in Berichten nach ihrem Tod nur noch als Freundin des Fotografen Capa erwähnt.

Nachdem die Schorndorferin Irme Schaber sie bei ihren Forschungen wiederentdeckte und eine Ausstellung von ihr in New York kuratierte, wurde ein Platz in Stuttgart nach ihr benannt. Leider fiel die Entdeckerin dort – wieder einmal – unter den Tisch, und an ihrer Stelle wurde ein Redakteur, der über die Ausstellung geschrieben hatte, als Urheber der Aktion genannt.

Die Arbeitsgemeinschaft „Schorndorfer Weiber“ hat vor 50 Jahren mit einem enormen Einsatz Spenden gesammelt, damit das Mosaikbild am Rathaus finanziert werden konnte. Jetzt die Sicht darauf versperren, bedeutete das Gegenteil von wahrer Wertschätzung dieses ehrenamtlichen Engagements.

Wir brauchen weder Orden noch Sonntagsreden, die das Ehrenamt loben. Wir brauchen nur den wertschätzenden Umgang mit denen, die es ausüben und mit ihrer Arbeit. Daher fordern wir Stadtverwaltung und Gemeinderat auf, den Auto-Glaskasten aus dem Sichtfeld auf das Weiber-Bild zu entfernen. Es wird sicherlich ein anderer schöner Platz für ihn gefunden werden. Desgleichen sollte das Daimler-Denkmal wieder an den Platz versetzt werden, an dem es ursprünglich stand: auf dem Unteren Marktplatz.

Vermutlich wurde es nach dem Krieg nur deshalb so nah ans Rathaus gerückt, um den parkenden Autos nicht im Wege zu sein.



Historische Aufnahme vom Unteren Marktplatz aus dem Stadtarchiv.

Foto: Stadtarchiv

Wenn die übermäßige Verehrung des Autos (gegenüber anderen Werten) nun im Sinken begriffen ist, kann man den Daimler wieder mitten auf den Platz stellen – damit er sich

nicht auf jedes Foto, das vom Weiber-Mosaik gemacht wird, wie ein vorwitziges Kind dazumogeln muss. Das ist seiner nicht würdig.“

**Abramzik** gut essen und trinken...  
**Markt**

Gültig bis einschließlich Samstag, 28.09.2019. Verkauf solange Vorrat reicht.

| Obst & Gemüse   | Feinkost   | Preisknüller  |
|---|--|---|
| Gärtnerei Schmid-Beinstein<br><b>Hokaido Kürbis</b><br>Kl. I<br>1 kg <b>1,39</b>                  | <b>Rucksackkäse</b><br>mit Rohmilch hergestellt<br>51 % Fett i. Tr.<br>100 g <b>2,99</b>                             | <b>Knorr Salatkrönung</b><br>versch. Sorten<br>5er-Pckg. <b>1,19</b><br><b>0,69</b>                                     |
| Gärtnerei Schuhmacher<br><b>Flaches Filderkraut</b><br>weiß<br>1 kg (ab 25 kg) <b>(0,89) 0,99</b> | <b>Bistro Salami</b><br>luftgetrocknet<br>100 g <b>2,49</b>  | <b>Rapsol Reines Rapsöl</b><br>0,75 l-FI.<br>(1 l = 3,99) <b>2,99</b>   |
| Israel-Flugware<br><b>Essreife Mango</b><br>süß und aromatisch, Kl.I<br>Stück <b>1,99</b>         | <b>Radieschen Frischkäse</b><br>Frischkäsezubereitung aus eigener Herstellung<br>60 % Fett i. Tr., 100 g <b>1,59</b> | <b>Steinofen Pizza</b><br>versch. Sorten<br>320 g/385 g-Pckg.<br>(100 g = 0,63/0,43) <b>1,39</b>                        |
|   |  | <b>Jules Mumm Sekt</b><br>versch. Sorten<br>0,75 l-FI.<br>(1 l = 4,65) <b>4,99</b><br><b>3,49</b>                       |
|   |  | <b>Hohes C Fruchtsäfte</b><br>versch. Sorten<br>1 l-FI. <b>1,79</b><br><b>0,99</b>                                      |
|   |  | <b>Philadelphia Frischkäse</b><br>versch. Sorten<br>150 g/175 g-Pckg.<br>(100 g = 0,59/0,50) <b>1,59</b><br><b>0,88</b> |

**Bio Weingut Schmalzried aus Korb**  
**Demeter Federweißer weiß/rot**  
 1 l-Flasche zzgl. 0,02 Pfand **3,69**  
 statt 3,99 € nur

**STOCK** FISCH-FEINKOST  
 Tel: (07181) 99 23 200

**SEELACHS-RÜCKENFILET** **1,99**  
 - praktisch grätenfrei - 100 g

**HAMBURGER HERINGSTOPF** **1,89**  
 - mit Äpfeln und Gurken - 100 g

Gültig ab Dienstag 24.09.2019, solange der Vorrat reicht.

**Kühnle**  
 Tel: (07181) 25 88 89

**Oktoberfest bei Kühnle**

| Kesselfrische Weißwurst       | 100 g | -0,89 | Schlachtfrische Rinderleber             | 100 g   | -0,85       |
|-------------------------------|-------|-------|---|---------|-------------|
| Mit viel Vollmilchkalbfleisch |       |       | <b>Rauchrische Regensburger</b>         | 100 g   | <b>2,85</b> |
|                               |       |       | Mit Majoran                             |         |             |
|                               |       |       | <b>Feinste Gelbwurst mit Petersilie</b> | 100 g   | <b>1,20</b> |
|                               |       |       | <b>Feinster Kalbskäse</b>               | 100 g   | <b>1,34</b> |
|                               |       |       | Im Ofen gebacken                        |         |             |
|                               |       |       | <b>Kühnle Fleischspezialitäten</b>      |         |             |
|                               |       |       | <b>Fertig gefüllte Kalbsbrust</b>       | 100 g   | <b>1,29</b> |
|                               |       |       | <b>Schweinefilet im Blätterteig</b>     | 100 g   | <b>1,29</b> |
|                               |       |       | <b>Vitello tonnato</b>                  | Portion | <b>5,90</b> |

Metzgereiangebote gültig vom 25.09. bis 01.10.2019. Solange Vorrat reicht.